

# Lebenslauf

## Univ.-Prof. Dr. med. Christian Witt



### Vita

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Witt wurde 1954 in Greifswald geboren.

#### Hochschulausbildung:

- 1974 - 1979 Studium der Zahnmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Zahnärztliches Staatsexamen und Approbation als Zahnarzt
- 1980 - 1983 Humanmedizin-Studium an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Ärztliches Staatsexamen und Approbation als Arzt

#### Beruflicher Werdegang:

- 1983 - 1984 Assistenzarzt in der Abteilung für Kieferchirurgie der Klinik und Poliklinik für Stomatologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 1/1983 Promotion zum Dr. med. an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 1984 - 1988 Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin an der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin der Medizinischen Fakultät (Charité) der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1988 Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin
- 1988 - 1990 Spezialisierung im Teilgebiet Pneumologie am Forschungsinstitut für Lungenkrankheiten und Tuberkulose, I. Med. Klinik der TU München und Lungenklinik Heckeshorn Berlin
- 9/1990 Anerkennung der Subspezialisierung im Fach Pneumologie
- 1990 - 1992 Assistenzarzt in der Abteilung Gastroenterologie der Klinik für Innere Medizin der Charité, Beauftragter für Pneumologie
- 1992 Ernennung zum Leitenden Oberarzt der I. Medizinischen Klinik (Charité) für den Zuständigkeitsbereich Pneumologie
- 1/1993 Habilitation, Verleihung der Lehrbefugnis im Fach Innere Medizin
- 1994 Befugnis zur Leitung der Weiterbildung im Teilgebiet Lungen- und Bronchialheilkunde durch die Ärztekammer Berlin erteilt
- 05.10.1995 Zulassung als Prüfer im Teilgebiet Lungen- und Bronchialheilkunde
- 16.12.1998 Berufung zum Universitätsprofessor für Pneumologie der Medizinischen Fakultät (Charité) der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2001 Wahl zum Stellv. Direktor der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie
- 2005 Leiter des Arbeitsbereiches Ambulante Pneumologie (ehemals Arbeitsbereich Pneumologische Onkologie und Transplantationsmedizin)